



Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Atzelrode vom 16.08.2024

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Atzelrode der Stadt Rotenburg an der Fulda am 16.08.2024

Diese Niederschrift besteht aus den Seiten 1 bis 4

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 22:40 Uhr

Anwesend:

Mitglieder des Ortsbeirates Atzelrode: - Sylvia Schellhase
- Martin Rump
- Peter Kusian
- Tanja Gießler
- Edmund Heinzerling
- Harald Freund

Entschuldigt gefehlt:

Mitglieder des Ortsbeirates Atzelrode: - Peter Lange

Tagesordnung:

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit.
2. Feststellung der Tagesordnung.
3. Aufstellung Haushalt 2025
 - a) Fortschreibung des fünfjährigen Investitionsprogramms der Stadt Rotenburg an der Fulda für die Jahre 2024 – 2028
 - b) Anmeldung zum Haushalt 2025
4. Planung Tag der Heimatpflege
5. Reflexion „Kreativer Dorfmarkt“
6. Information Verteilung / Verwendung Mittel der Ortsbildverschönerung 2024
7. Anfragen und Sonstiges.

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Frau Schellhase eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und die Gäste.

Sie stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgte.

(Veröffentlicht in der HNA am 07.08.2024 und auf der Homepage der Stadt Rotenburg an der Fulda am 07.08.2024)

Der Ortsbeirat ist mit sechs anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern beschlussfähig.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Auf die Nachfrage, ob es zur vorgeschlagenen Tagesordnung Einwände oder Ergänzungen gibt, gab es keinerlei Wortmeldungen.

Zu Tagesordnungspunkt 3a):

- Der Wassereinlauf des Mündesbaches in Höhe „Pumpenhaus“ soll mit einem Einlaufbauwerk mit Schlamm-und Geröllfang nach dem aktuellen Stand der Technik mit einem schrägen Einlaufrechen grundlegend erneuert werden
(Kostenstelle 552(13) = Wasserbauliche Anlage)

- Erstellung einer Trinkwasserstation auf dem R3 bei der Wander-Info-Tafel

Die Abstimmung des Ortsbeirates zum Investitionsprogramm 2024-2028 zu diesen zwei Punkten ergab folgendes Ergebnis:

JA: 6 Mitglieder

NEIN: kein Mitglied

ENTHALTUNG: kein Mitglied

Zu Tagesordnungspunkt 3b):

- Der Wassereinlauf des Mündesbaches in Höhe „Wander-Info-Tafel“ soll mit einem schrägen Einlaufgitter grundlegend erneuert werden.
(Kostenstelle 552(13) = Wasserbauliche Anlage)

- Sanierung der Querrinnen in der Straße „Auf der Ernstgrube“ In Höhe der Hausnummer 4 und Hausnummer 11.
Erneuerung der Querrinne in der Straße „Auf der Ernstgrube“ In Höhe der Hausnummer 9.
(Kostenstelle 55201 = Wasserläufe)

- Sanierung der Straße „Schockengartenweg“ -insbesondere im Kurvenbereich hinter der Liegenschaft „Zum Grund 13“
(Kostenstelle 54101 = Straßen und Wege)

- Sanierung von vier Querschlägen auf dem Schotterteil der Strasse „Auf der Ernstgrube“ in eine dauerhafte Einrichtung.
(Kostenstelle 55201 = Wasserläufe)

Die Abstimmung des Ortsbeirates zum Haushalt 2025 ergab folgendes Ergebnis:

JA: 6 Mitglieder

NEIN: kein Mitglied

ENTHALTUNG: kein Mitglied

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Der Tag der Heimatpflege soll am Samstag dem 02.11.2024 stattfinden. Alternativ kann der Termin auf den 09.11.2024 verschoben werden.

Dieses Jahr sollten folgende Arbeiten durchgeführt werden:

- Die Wassereinläufe an der Kirche und an der Straße „Auf der Ernstgrube“ kontrollieren und reinigen.
- Laub, Todholz und dicke Äste am Hohlweg am Ende der Straße „Zum Grund“ vom Bachbereich entfernen.

Ein weiterer Termin soll am Samstag dem 05.04.2025 stattfinden mit dem Motto „Frühjahrsputz“.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

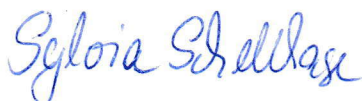
- Zur Reflexion des Dorfmarktes soll ein Reflexionsabend mit allen aktiven Teilnehmern des kreativen Dorfmarktes angeboten werden. Dort können weitere Details für Folgeveranstaltungen besprochen werden, z.B. ob dieser Markt im Turnus von 2 Jahren gemacht werden soll.
- Die Stimmung beim Dorfmarkt war sehr gut, die Kinder hatten viel Spaß bei Wasser-Spielen der Feuerwehr und beim Tauziehen.
- Als sehr angenehm für die Veranstalter war die Auslagerung der Verpflegung. Der Getränkeverkauf wurden von den Kirmesburschen Braach übernommen, die Wurstversorgung erfolgte über Hartmut Hafermas.
- In der Spendenbox waren 142,50 €.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

- Die Verteilung der Mittel zur Ortsbildverschönerung hat sich geändert: In 2023 hatte jeder Ort pauschal 10.000 € zur Verfügung. In Atzelrode wurden diese Mittel zur teilweisen Finanzierung der Sanierung der Toilettenanlage verwendet.
- Ab 2024 hat jeder Ort einen festen Betrag von 2.500 € und einen Anteil, der sich nach der Einwohneranzahl richtet. Durch Bürgermeister Marcus Weber wurde angeregt, dass die Mittel solidarisch, dynamisch zwischen den Ortsteilen verschoben werden können. Die Ortsvorsteherin / Ortsvorsteher stimmten diesem System zu.
- In der letzten Ortsvorsteher-Dienstversammlung wurde gefragt, wer zusätzlichen Bedarf hat:
 - Wassermann, Dankerode: neuer Küche ca. 10-12.000 €.
 - Möller, Mündershausen: Geräte-Container für die Feuerwehr.
 - Freitag, Braach: Sanierung Wartenberghütte
- Lisenhausen und Braach brauchen in 2024 alle eigenen Mittel und können nichts an andere Ortsteile abgeben.
- Ein Festbetrag von 500,- € plus Anteil je Einwohner bleibt jedem Ortsteil zur eigenen Verfügung. Atzelrode kann somit laut aktuellem Stand über 935,- € verfügen. Vom Ortsbeirat kamen dafür folgende Vorschläge:
 - Ein Schild für Veranstaltungsinformationen.
 - Ein stabiler Faltpavillon mit den Abmessungen 4x4m.Der Ortsbeirat favorisiert den Faltpavillon und lässt um Farbmuster vom Hersteller bitten.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

- Die Straßenbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet und den Ortsteilen brennt wieder bis ca. 1 Uhr Nachts, weil die letzte Zugverbindung zu dieser Zeit ist.
- Im Ortsvorsteher-Gespräch wurden die Probleme mit der Bus-Bahn Anbindung benannt.
- Es gibt eine neue Orts-App der Stadt Rotenburg, in der die Stadtverwaltung, Vereine und Institutionen ihre wichtigen Informationen bereitstellen können.
- Das Schild der Knüllwald-Region wurde abgelehnt, weil dies keinen Mehrwert für Atzelrode, noch für die Wanderer vor Ort erzeugt.
- Eine neue Halteverbots-Zone wurde im Kutschenweg Bereich Wendehammer eingerichtet, um möglichen Ärger zwischen den Bewohnern vorzubeugen.
- Es gibt im Internet einen überregionalen Starkregenviewer, bei dem potenzielle Gefährdungsgebiete eingezeichnet sind. Atzelrode ist hier rot eingezeichnet.
- In Wüstefeld gibt es eine neue Tempo-Warn-Anzeige.
- Bei den Abrissarbeiten des Hauses „Auf der Ernstgrube 1“ gab es eine unprofessionelle Straßensperrung, die im Vorfeld eine Kommunikation mit den Anliegern erfordert hätte.



Sylvia Schellhase
Ortsvorsteherin



Peter Kusian
Schriftführer